

Formblatt: **Checkliste – Barrierefreie Gestaltung von Grünanlagen**
 Planungsgrundlage ist die DIN 18024-1 Barrierefreies Bauen, Teil 1 Straßen, Plätze, Wege, öffentliche Verkehrs- und Grünanlagen sowie Spielplätze

Vorhaben: **Rabeninsel, Fluthilfemaßnahme Nr. 262**

Prüfung Entwurfsplanung durch 61 am 30.9.2015 Kenntnisnahme durch den Behindertenbeauftragten Herrn Dr. Fischer am
 Prüfung Ausführungsplanung durch 61 am Kenntnisnahme durch den Behindertenbeauftragten Herrn Dr. Fischer am
 Bauabnahme durch 67 bzw. 66 am Kenntnisnahme durch den Behindertenbeauftragten Herrn Dr. Fischer am

Nr.	Pkt. DIN	Forderungen der DIN 18024-1	Die Punkte sind:			
			nicht relevant	werden umgesetzt	nur eingeschränkt umgesetzt	werden nicht umgesetzt
01	4	Maße von Bewegungsflächen			x (s. 4.)	
02	5	Maße von Begegnungsflächen für Rollstuhlbenutzer auf Gehwegen				
	5.1	Für Hauptgehwege: b ≥ 2,00 m, t ≥ 2,50 m in Sichtweite, Abstand ≤ 18 m Für Geh- und Nebengehwege: b ≥ 2,00 m, t ≥ 2,50 m in Sichtweite		x		
	5.2	b ≥ 1,80 m, t ≥ 1,80 m neben Baustellensicherungen in Sichtweite		x		
03	6	Oberflächenbeschaffenheit von Bewegungs-/ Begegnungsflächen				
		Bei jeder Witterung leicht, erschütterungsarm und gefahrlos begeh- und befahrbar		x		
04	7	Türen	x			
05	8	Fußgängerverkehrsflächen	x			
06	9	Verweilplatz				
		in Bereichen z. B .von Gehwegen, Treppen, Rampenanlagen, sollten taktil und optisch kontrastierend ausgewiesene überdachte Verweilplätze verfügbar sein	x (s. 1.)			

Nr.	Pkt. DIN	Forderungen der DIN 18024-1	Die Punkte sind:			
			nicht relevant	werden umgesetzt	nur eingeschränkt umgesetzt	werden nicht umgesetzt
07	10	Zugang, Fußgängerüberweg, Furt auf gleicher Ebene	x			
08	12	Zugang zu unterschiedlichen Ebenen (Treppe, Fahrtreppe, Fahrsteig, Rampe, Aufzug)	x			
09	13	Öffentlich zugängliche Grünanlage und Spielplatz				
	13.1	Allgemeine Forderungen				
		Grünanlagen und Spielplätze barrierefrei zugänglich	x			
	13.2	Haupt- und Nebengehwege				
	13.2.1	Allgemeines				
		Erlebnisbereiche, Spielbereiche und barrierefreie Spielgeräte barrierefrei zugänglich	x			
		Wege in seitlich abfallenden Gelände absturzsicher	x			
	13.2.2	Hauptgehweg				
		Lichtraumprofil $b \geq 1,50$ m, $h \geq 2,30$ m, situationsbedingt $b \geq 1,20$ m mit $l \leq 2,00$ m		x		
		Längsgefälle ≤ 4 %, Quersgefälle ≤ 2 %, in Sichtweite, Abstand ≤ 18 m, Begegnungsflächen $b \geq 2,00$ m, $t \geq 2,50$ m einordnen			x (s. 2.)	
		Längsgefälle 4 – 6 %, im Abstand ≤ 10 m, ebene Ruheflächen oder Verweilplätze einordnen, $b \geq 1,50$ m, $t \geq 1,50$ m, taktil und optisch kontrastierend auffindbar, überdacht	x			
		Abstand Ruhebänke ≤ 100 m				x (s.3.)
	13.2.3	Nebengehweg	x			
13.3	Sanitäranlage nach DIN 18024-2	x				
	13.4	Gebührenfreie Notrufanlagen	x			

Nr.	Pkt. DIN	Forderungen der DIN 18024-1	Die Punkte sind:			
			nicht relevant	werden umgesetzt	nur eingeschränkt umgesetzt	werden nicht umgesetzt
10	14	Baustellensicherung	x			
11	16	Pkw-Stellplätze	x			
12	17	Öffentliche Fernsprechstellen und Notrufanlage	x			
13	18	Bedienungselement	x			
14	19	Ausstattung, Orientierung, Beschilderung und Beleuchtung	x			

1. Einfache Verweilplätze werden in Grünanlagen der Stadt Halle vom Grunde her nicht überdacht.
2. Die DIN konkurriert mit weiteren Vorschriften deren Umsetzung auch im Interesse einer sicheren Begehbarkeit notwendig ist, u. a. RAS-Ew mit der Forderung $\geq 2,0\%$ allgemein für Gehwegflächen (und $\geq 3,0\%$ für gepflasterte Gehwegflächen). Die Forderung begründet sich zur Durchsetzung der Wasserabführung und Verminderung von Eisbildung.
3. Vorhandene Ruhebänke wurden bereits saniert. Die Aufstellung zusätzlicher Bänke ist im Rahmen der Hochwasserschadensbeseitigung nicht möglich.
4. In Bereichen wegenah stehender Bäume und oberflächennah verlaufender Starkwurzeln von Bäumen muss aus Gründen des Naturschutzes zur Erhaltung des Baumbestands die Wegebreite örtlich angepasst werden, ggf. kann in diesen Abschnitten keine Wegesanie rung erfolgen.